

Umweltminister Niki Berlakovich testet den neuen Opel Ampera



Umweltminister Niki Berlakovich testet den neuen Opel Ampera. Im Bild: Umweltminister Niki Berlakovich und Mag. Alexandra Struckl (GF Opel Austria)

Credit: indeed! - Kommunikations- & Dienstleistungs GmbH/APA-Fotoservice/Vogl
Fotograf: Neumayr/MMV

Utl.: Das neue Elektroauto von Opel wurde im Rahmen des ecoTRIATHLON Austria präsentiert =

Wien (OTS) - Beim Tourstopp des ecoTRIATHLON Austria in Salzburg wurde das neue Elektroauto von Opel - der 2011 auf den Markt kommende Opel Ampera erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Die erste Probefahrt nahm Umweltminister Niki Berlakovich vor, der von den Vorteilen überzeugt ist: "Das Fahrgefühl in Elektroautos ist großartig, das Auto verursacht keine Emissionen und keinen Lärm. All das trägt wesentlich zu unserer Lebensqualität bei. Vor allem für den Klimaschutz sind Antworten im Verkehrsbereich gefragt. Elektromobilität spielt dabei eine zentrale Rolle".

Mit dem elektrisch angetriebenen Opel Ampera gehört die so genannte "Reichweitenangst" der Vergangenheit an. Das alltagstaugliche Familienauto steht für den Anspruch des Unternehmens, die Entwicklung umweltfreundlicher Fahrzeugantriebe federführend voranzubringen. "Der Ampera beweist, dass ein praxistauglicher, elektrisch betriebener Viersitzer mit großem Kofferraum das Erstfahrzeug im Haushalt sein kann. Das Auto ist keine bloße Theorie, sondern wird bereits im nächsten Jahr Realität sein", so Mag. Alexander Struckl, Geschäftsführer von GM Austria.

Wertschöpfung in Österreich durch den Opel Ampera

Besonders erfreulich ist, dass der Opel Ampera zur österreichischen Wertschöpfung beiträgt: Der Opel Ampera wird das erste Elektroauto mit österreichischer Motorentechnologie sein, denn

der Stromgenerator zur Reichweitenverlängerung (Range Extender) für den Opel Ampera wird im Opel Werk in Wien Aspern gefertigt. "Damit ist der Opel Ampera ein schönes Beispiel wie österreichische Umwelttechnologie den Wirtschaftsstandort Österreich und damit auch Green Jobs sichert. Das Lebensministerium forciert Elektromobilität und unterstützt Gemeinden, Betriebe und Verbände durch Beratung und attraktive Förderungen bei der Umstellung ihrer Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge - vom E-Rad über E-Scooter bis hin zu E-Autos und E-Bussen", so Umweltminister Niki Berlakovich.

ecoTRIATHLON Austria - der Kampf um den CO2 Sparmeister 2010

Seit gestern Abend kämpfen beim ecoTRIATHLON Austria neun Teilnehmer aus ganz Österreich um den Titel CO2 Sparmeister 2010. Es geht mit dem Fahrrad, dem Auto und der Bahn durch alle neun Bundesländer bis zum morgigen Ziel am Wiener Westbahnhof. Der Teilnehmer mit dem geringsten CO2 Ausstoß kann sich über ein "grünes", also umweltfreundliches Mobilitätspaket freuen. Es winkt ein nagelneuer Opel Meriva ecoFLEX, eine ÖBB ÖSTERREICHcard und ein KTM eCross Bike.

Der Zieleinlauf wird Samstag um 14:00 Uhr am Wiener Westbahnhof sein. Es folgt die Siegerehrung mit Peter Rapp und Alexander Göbel.

Weitere Informationen: www.ecotriathlon.at, presse@ecotriathlon.at
Tel.: 0664 - 52 11 002

Weitere Bilder unter:

http://pressefotos.at/m.php?g=1&u=62&dir=201009&e=20100924_a&a=event

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Mag. Doris Ostermann
Lebensministerium
Pressesprecherin
Tel.: +43 (0)1 71100 6918
Doris.ostermann@lebensministerium.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11672/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0273 2010-09-24/14:49

241449 Sep 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100924_OTS0273